

## BFD-Seminar zur Politischen Bildung am Bildungszentrum Barth



Vom 25.2 bis zum 1.3.2013 hieß es für alle BFD'lerInnen im Sport aus Schleswig Holstein und Hamburg: „Abfahrt nach Barth zum BFD-Seminar Politische Bildung“. Das Seminar fand am Bildungszentrum in Barth (Mecklenburg-Vorpommern) in Kooperation zwischen der Hamburger Sportjugend und der Sportjugend Schleswig-Holstein statt. Zur Auswahl standen die beiden sportpolitischen Themen „Fußball und Politik“ und „Diktatur gestern – Demokratie heute (Alltagsleben in der DDR unter besonderer Berücksichtigung des Sports)“, auf die sich alle Freiwilligen – Hamburger und Schleswig-Holsteiner Sportler bunt gemischt – verteilten.

Während der gesamten Woche wurden die Seminarthemen, d.h. in meinem Fall das Seminarthema „Diktatur-Demokratie“, in allen Facetten erarbeitet. Aufgelockert wurden die doch relativ themenschweren Inhalte durch den Workshop „Doping und DDR“, eine Exkursion in die Stasi-Untersuchungsanstalt in

Rostock sowie verschiedene Filme, die sich auf das Thema bezogen haben. Die Tage in Barth fingen früh an und endeten für manche Teilnehmer doch ziemlich spät. Es gab zahlreiche begleitende Angebote wie zum Beispiel einen Sportabend, einen Fackellauf an der Ostseeküste Prerows (Fischland-Darss-Zingst) oder spaßige Aqua Games im Schwimmbad des Bildungszentrums. Außerdem wurde von der Gruppe ein Abschlussabend für alle geplant. Alles in allem war es eine gute Mischung aus Politischer Bildung und lustigem Programm! *Lisa Seidel, BFDlerin des Hoisbütteler Sportvereins*

## Tag der Freiwilligendienste

am Mittwoch, 17.04.2013, in Kiel von 10.30 bis 16.00 Uhr

Über 2500 junge Menschen absolvieren derzeit in Deutschland einen Freiwilligendienst im Sport, davon rund 80 Freiwillige in Schleswig-Holstein. Um das Engagement der Freiwilligen und der Einsatzstellen zu würdigen, aber auch um sowohl über Strukturen als auch über Chancen und Möglichkeiten von Freiwilligendiensten im Sport zu diskutieren, veranstalten die Deutsche Sportjugend und die Sportjugend Schleswig-Holstein gemeinsam den „Tag der Freiwilligendienste im Sport“, der unter dem Motto „Freiwilligendienste fördern Engage-ment“ steht. Gleichzeitig möchte die Sportjugend Schleswig-Holstein diese bundeszentrale Veranstaltung zum Anlass nehmen, auf nunmehr 10 Jahre Freiwilligendienste im Sport in Schleswig-Holstein zurückzublicken. Mit einer Zeitreise durch 10 Jahre FSJ, Best-Practice-Beispielen und Workshopangeboten wird die Vielfalt und das Potential der Freiwilligendienste im Sport dargestellt. **Nähere Informationen zur Veranstaltung (Programm, Anmeldeformular) stehen auf der Webseite der sjsh zum Download bereit.**

## Freiwilligendienste: Neue Flyer und Plakate können bestellt werden



Nach der ersten Warmlaufphase des Bundesfreiwilligendienstes in den beiden zurückliegenden Jahren wird aus dem Nebeneinander der beiden Freiwilligendienste FSJ und BFD nun mehr und mehr ein Miteinander. Diese positive Entwicklung haben wir als Sportjugend Schleswig-Holstein genutzt und unsere Werbematerialien unter der einheitlichen Überschrift „Freiwilligendienste im Sport“ neu aufgelegt. Dabei lag unser Hauptaugenmerk nicht einfach

nur auf einer Veränderung des Titels, sondern auf der Umsetzung einer innovativen und insbesondere authentischen Idee für Plakate, Flyer, RollUps & Co.

Dass die Freiwilligendienste in erster Linie durch die Freiwilligen selbst geprägt werden, ist wohl bekannt, warum also diese Erkenntnis nicht direkt als Werbestrategie nutzen?! Gesagt, getan – wir organisierten ein Fotostudio und einen professionellen Fotografen und schrieben ihn aus, den ersten „Sportjugend

Schleswig-Holstein Model Contest“. Gesucht wurden zwei Frauen und zwei Männer aus den Reihen unserer Freiwilligen, die den Freiwilligendiensten im Sport in Schleswig-Holstein ihr Gesicht geben wollten. Die Nachfrage war deutlich größer als erwartet, sodass am Ende das Los entscheiden musste. Nach einem aufregenden und spannenden Tag im Fotostudio war es schließlich vollbracht – ca. 500 Fotos unserer vier Auserwählten in verschiedenen sportlichen Outfits, mal alleine, mal zu zweit und als Gruppe. Die Auswahl fiel nicht leicht, doch am Ende ist sie gelungen und wir als Sportjugend Schleswig-Holstein haben ein komplett neues Werbepaket für den Bereich Freiwilligendienste im Sport, welches authentischer nicht sein könnte. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an unsere vier Models: Kim Lara Hedfeld vom Flensburger Segelclub, Femke Gosch von der Seglervereinigung Kiel, Niklas Meyer vom Verein für Freizeit- und Gesundheitssport und Fabian Heuer vom Golfverband Schleswig-Holstein.

Vereine und Verbände können unsere neuen Werbematerialien ab sofort bestellen. **Das dazugehörige Bestellformular befindet sich auf unserer Homepage [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de) im Bereich „Freiwilligendienste im Sport“ unter „Downloads“.**

Matthias Hansen zum neuen Vorsitzenden gewählt  
Präventionsangebote beim Kinderschutz im Sport werden weiter ausgebaut

## Vollversammlung der Sportjugend in Glücksburg

Die Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) hat einen neuen Vorsitzenden: Auf der Vollversammlung am 02.03.2013 in Glücksburg wählten die Delegierten Matthias Hansen aus Hattstedt (Nordfriesland) einstimmig zum ersten Vorsitzenden. Der 44jährige Sozialfachwirt folgt Jochen Tiedje (Kiel), der nach acht Jahren an der Spitze der Sportjugend nicht wieder für das Amt kandidierte.

Bei den weiteren Wahlen wurden Dietmar Rohlf (Neumünster) und Andreas König (Kiel) in ihren Ämtern als stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Dagmar Schlink aus Kiel gewählt. Sie folgt Uta Prezewowsky aus Kronshagen, die dem Vorstand zwölf Jahre als stellvertretende Vorsitzende angehörte.

Im Schwerpunktthema der Vollversammlung befassten sich die Delegierten mit dem Kinderschutz und der Prävention sexualisierter Gewalt im Sport. Auf Landesebene hat der Landessportverband unter Federführung der Sportjugend umfassende

Aktivitäten zur Prävention und zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor sexualisierter Gewalt im Sport initiiert. So wurden zentrale Ansprechpartner für den Sport installiert, zahlreiche Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare durchgeführt und eine umfassende Informationsbroschüre gegen sexualisierte Gewalt herausgegeben. Seit 2012 findet der „Ehrenkodex zum besonderen Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Sport“ im organisierten Sport in Schleswig-Holstein Anwendung und ist Voraussetzung für die Lizenzausgabe und -verlängerung.

Mit der Vorstellung von Modellprojekten und konkreten Handlungsempfehlungen wurden auf der Vollversammlung weitere Impulse für eine landesweite Umsetzung von Präventionskonzepten in den Sportvereinen und Sportverbänden gegeben. Zugleich wurde der Startschuss für die Initiative „Aktiv im Kinderschutz – Der Sport in Schleswig-Holstein“ gegeben, um die Aktivitäten des Sports flächendeckend auszubauen und für eine weitere Sensibilisierung aller Beteiligten zu sorgen.



Die Ehrengäste, wie hier v.l. Ronja Kieslich (dsj-Vorstandsmitglied) und Dr. Ekkehardt Wienholtz (Präsident des LSV S.-H.) werden wechselweise von Inke Reinecker interviewt und zwischendurch aufgefordert, einen Segler-Knoten zu üben.



Die sportpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Barbara Ostmeier (Mdl), richtet Grußworte an die rund 100 Delegierten und Gäste der 64. Vollversammlung im Clubhaus des Flensburger Segelclubs.



Jugendliche des Ellerbeker TV und des TuS Holtenau haben sich im Rahmen des Modellprojektes in speziellen Workshops mit dem Thema beschäftigt und stellen den Delegierten das Ampelmodell vor.



Die Kinderschutz-Ampel zeigt in drei Signalfarben auf, welches Verhalten in welcher Situation falsch, kritisch und pädagogisch sinnvoll ist. Hierzu wird eine Befragungsaktion mit einigen Delegierten durchgeführt, währenddessen von den übrigen Delegierten eine Ampel anhand eines Bastelbogens erstellt wird.



Elena Lamby von der dsj zeigt in ihrem Referat die Umsetzung von Präventionskonzepten in den Sportvereinen und Sportverbänden auf.



Der Bericht des Vorstandes wird von den Delegierten zustimmend entgegengenommen. V.l.: Andreas König, Steffi Schwarz, Jochen Tiedje, Geschäftsführer Carsten Bauer, Inke Reinecker, Didi Rohlf, Uta Prezewowsky, Marion Blasig.



Einstimmige Beschlüsse und einstimmige Wahlergebnisse konnten bei vielen Tagesordnungspunkten protokolliert werden.



Jochen Tiedje ist es gelungen, die dsj-Initiative zur Ausbildung von Nachwuchskräften fürs Ehrenamt in Schleswig-Holstein als sjsH-academy zu etablieren. Zusammen mit Dagmar Schlink überreichen sie als Teamer zusammen mit Ronja Kieslich (dsj) die Teilnahme-Zertifikate.

Die TeilnehmerInnen berichten über besondere Erlebnisse und Ausbildungsinhalte und bedanken sich bei den Teamern mit einem Film.



Matthias Hansen aus Hattstedt (NF) wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.



Wiedergewählt und neu in den Vorstand gewählt wurden v.l. Didi Rohlf und Dagmar Schlink.



Nach 12jähriger Tätigkeit kandidierte Uta Prezewosky nicht wieder. Zum Abschied erklärte sie noch einmal, dass ihr das Ehrenamt immer sehr viel Spaß gemacht hatte.



Jochen Tiedje kandidierte nach 8jähriger Tätigkeit als Vorsitzender der Sportjugend Schleswig-Holstein nicht wieder. Mit herzlichen Dankesworten, Anekdoten und kleinen Erinnerungsgeschenken wurde Jochen Tiedje vom LSV-Präsidenten, den weiteren Ehrengästen, den Vorstandsmitgliedern und dem hauptamtlichen Team der Geschäftsstelle verabschiedet. Die Delegierten dankten mit Standing Ovations und lang anhaltendem Beifall.



Als Dankeschön für die gelungene Ausrichtung der 64. Vollversammlung wurden Frank Agerholm und Jürgen Niemeyer von der Sportjugend Flensburg durch den Geschäftsführer der sjsH, Carsten Bauer ein Handtuch überreicht.

## Unterstützung für sozial benachteiligte Kinder in Sportvereinen: Starter-Pakete „Kein Kind ohne Sport!“



Die Sportjugend Schleswig-Holstein und die E.ON Hanse AG unterstützen Sportvereine, die sich zugunsten sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher engagieren, mit den Starter-Paketen „Kein Kind ohne Sport!“. Diese Pakete verfügen über einen Gesamtwert von 400 Euro und bestehen aus einem zweckgebundenen Zuschuss, Sportmaterialien, einem Beratungsangebot und Fortbildungsgutscheinen.

Sie sollen Sportvereine, ihre Abteilungen und die ÜbungsleiterInnen unterstützen, Aktionen zu starten oder auszubauen, die sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen

die Teilnahme an Sportangeboten ermöglichen. Denn die Kosten für die Teilnahme am Sport sind vielfältig und in vielen

Familien steht das Geld für derartige Freizeitaktivitäten der Kinder nicht zur Verfügung. Neben dem Mitgliedsbeitrag fallen für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern viele weitere Kosten an, die mit einer Teilnahme an Sportangeboten eng verbunden sind. So benötigen sie beispielsweise Sportbekleidung und Sportschuhe, um am Trainings- oder Spielbetrieb teilnehmen zu können. Außerdem fallen im Rahmen von Trainingslagern, Spielen, Turnieren oder Wettkämpfen weitere Fahrt- und Teilnahmekosten an.

Nähere Informationen rund um die Starter-Pakete „Kein Kind ohne Sport!“ und ein Antragsformular erhalten Sie bei der Sportjugend Schleswig-Holstein, im Internet unter [www.kein-kind-ohne-sport.de](http://www.kein-kind-ohne-sport.de), per Telefon unter 0431-6486-208 oder per E-Mail an [finn-lasse.beil@sportjugend-sh.de](mailto:finn-lasse.beil@sportjugend-sh.de).



### Wir machen uns STARK für Kinder! Sportvereine gestalten den 4. Aktivtag „Kinder in Bewegung“ am 14. Juni 2013

Dass der Vereinssport mehr als Kinderturnen für Kinder von 3-10 Jahren bereithält, haben wir eindrucksvoll auf dem 3. Aktivtag im Sommer 2012 vorgeführt. Nun wollen wir auch 2013 am Sportzentrum der Kieler CAU für Kindergruppen aus Familien, Vereinsgruppen, Kitas und Grundschulen dieses einzigartige Erlebnis von über 50 Bewegungsangeboten schaffen. Wenn wir als Sportjugend mit unseren Vereinen und Verbänden an einem Strang ziehen, wird uns neben diesem Ziel vor allem eine einzigartige Werbung für den Vereinssport gelingen. Zahlreiche Kinder, die keinen Kontakt zum Verein haben, können dort die engagierten ÜbungsleiterInnen der Vereine kennenlernen und so geworben werden.

Übungsleiter, die ein Angebot für Kinder bis zehn Jahren für ihren Verein anbieten wollen, sind herzlich eingeladen, Teil dieser tollen Veranstaltung zu sein. Schickt uns einfach eine E-Mail an [klaus.rienecker@sportjugend-sh.de](mailto:klaus.rienecker@sportjugend-sh.de), dann klären wir alles weitere. Mehr Infos findet ihr auf [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

## TERMINKALENDER

VERANSTALTUNG	ORT	DATUM
Tag der Freiwilligendienste	Kiel	17. 4. 2013, 10 - 16 Uhr
FWD-Ehemaligentreffen	Oster-Ohrstedt	1. - 2. 6. 2013
Aktivtag „Kinder in Bewegung“	Uni Kiel	14. 6. 2013
Tag des Sports Kiel	Kiel	1. 9. 2013

### LEHRGÄNGE MIT FREIEN PLÄTZEN

„Aufsichtspflicht und Haftung Jugendarbeit/Jugendschutz/Sportvers. & Versicherungsschutz im Verein“	Kiel Haus des Sports	20.4.2013
Move – der Trendsport-Workshop für junge Menschen unter 27	Uni Kiel	27.4.2013
„Eine Lösung hätte ich, aber die passt nicht zum Problem“ – Oder wie der Sport in eine Matrix passt.	Kiel, Haus des Sports	25.5.2013

AUSFÜHRLICHES LEHRGANGSPROGRAMM MIT ANMELDEFORMULAR  
UNTER: [WWW.SPORTJUGEND-SH.DE](http://WWW.SPORTJUGEND-SH.DE)